Fasnacht: Am morgigen Sonntag folgt der nächste Höhepunkt / Bouze zu Gast in Althütte

Narrentreiben in der Laudaer Altstadt

LAUDA. Die Altstadt von Lauda wird am morgigen Sonntag abermals vom Mob der Narren regiert: Die Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ Lauda ruft zum Narrentreiben in die Gassen des Städtchens auf. Neben den traditionellen Hexen, Bouzen und dem Wilden Mann werden auch wieder der Zunftrat der Narrengesellschaft Lauda sowie befreundete Vereine aus der Umgebung an dem bunten Treiben teilnehmen.

Auf dem Marktplatz wird der Ortsgendarm Werner Stefan die Geschehnisse der Stadt aufs Neue kritisch begutachten, während nach der Veranstaltung in den Laudaer Kneipen der Tag fröhlich ausklingen wird. Erstmals wird auch die restaurierte und modernisierte Narrenscheune in der Wallgrabenstraße an diesem Fasnachtssonntag geöffnet sein, in der man neben Kaffee und Kuchen natürlich auch an der Bar bestens versorgt wird. Die musikalische Untermalung wird der amtierende Prinz der Narrengesellschaft Lauda, Gunter Hemmrich, übernehmen.

Für die Faschebouze der Narrengesellschaft Lauda ist das Narrentreiben durch die Heimatstadt aber bei weitem nicht die einzige Aktivität in der aktuellen Kampagne.

Neben mehreren Abordnungen im ganzen Narrenring Main-Neckar sind diese wandelnden Filzfiguren aus Lauda seit mehreren Jahren auch in ganz Süddeutschland unterwegs – so auch am vergangenen Wochenende.

Wie eine Taubertäler Oase in der schwäbisch-allemanischen Fasnacht hüpfen die Faschebouze munter durch die Hauptstraße von Althütte nahe Backnang.

Die 38 mitgereisten Aktiven ernteten indes viel Lob für ihr Brauchtum, sind diese unikalenen Hästräger aus dem Taubertal doch selten gesehene Gäste in einer durch Masken und einfarbigen Kostümen geprägten Fasnacht.

Die durch den Schneematsch der Schwäbischen Alb grau gefärbten Saublasen taten bei dem begeisterten Publikum ihr Übriges, so dass anliegende Vereine sofort angaben, beim Jubiläum der Narrengesellschaft Lauda im Jahr 2015 doch auch mal das Städtchen an der Tauber besuchen zu wollen.

pha